

Ihre Vorteile

- Durch die qualifizierte und frühzeitige Gebäudeaufnahme in Bezug auf vorhandene Schad- und Störstoffe in der Bausubstanz erhalten Sie bereits in der Planungsphase detaillierte Angaben hinsichtlich der erforderlichen Arbeitschutzmaßnahmen, Separierungs- und Entsorgungserfordernisse.
- Mit den gewonnenen Erkenntnissen werden Sanierungs- und Rückbauprojekte termin- und kostensicher gemäß den Anforderungen der VOB/C 2006 ATV DIN 18459, ausgeschrieben.
Abfallrechtliche Belange und Nachweispflichten des Bauherrn werden eingehend und rechtskonform berücksichtigt.
- Sachverständige gem. TRGS 521 (Faserstäube), TRGS 519 (Asbest) und BGR 128 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen) begleiten Ihr Projekt von der Planung bis zur Fachbauleitung und vertreten Ihre Bauherreninteressen vor Ort.
- Unsere Schadstoffexperten und Bauingenieure arbeiten für Sie Hand in Hand und ermöglichen die umfassende Lösung Ihrer Aufgabenstellungen.
- Als Mitglied im Deutschen Abbruchverband garantieren wir Ihnen eine praxisorientierte Projektbegleitung nach neuestem Stand der Technik und mit höchster fachlicher Kompetenz.

Fragen Sie uns nach weiteren Informationen



Ihre Ansprechpartner:

Herr Klingler

Durchwahl -11
horst.klingler@klinger-partner.de

Herr Staneker

Durchwahl -27
michael.staneker@klinger-partner.de

Klinger und Partner
Ingenieurbüro für Bauwesen
und Umwelttechnik GmbH
Friolzheimer Straße 3
70499 Stuttgart
Telefon 0711 693308-0
Telefax 0711 693308-99
www.klinger-partner.de

Außenstelle Heilbronn
Frankfurter Straße 13
74072 Heilbronn
Telefon 07131 676864
Telefax 07131 676865

Klinger und Partner

Ingenieurbüro
für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH



Rückbauplanung und kontrollierter Gebäuderückbau

Gebäuderückbau





■ Bestandserfassung

Ausgangspunkt für alle Entscheidungen im Vorfeld eines Umbaus oder eines Gebäuderückbaus ist zunächst eine umfassende Bestandsaufnahme mit Erstellung eines Fundstellenkatasters. Auffällige Materialien und Bauteile werden im Hinblick auf spezifische Schad- und Störstoffe chemisch untersucht.

Die Analysenbefunde entscheiden über die weitere Planung der zu wählenden Rückbaumethode und den erforderlichen Entsorgungsweg.



■ Planung

Der Detaillierungsgrad der einzelnen Demontagestufen richtet sich nach der angetroffenen Situation hinsichtlich Gebäudeschadstoffen sowie nach der Erfordernis zur wirtschaftlichen und kostenoptimierten Umsetzung des jeweiligen Rückbauprojektes.

Sofern eine Wiederverwertung von Baurestmassen vor Ort möglich ist, erarbeiten wir in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbehörden die maßgeschneiderte Lösung für einen Wiedereinbau.



Kontrollierter Gebäuderückbau

Steigende Entsorgungskosten, erhöhte Anforderungen an die Separierung von schadstoffhaltigen Bauteilen, gesetzliche Auflagen zum Arbeitsschutz und neue Recyclingchancen machen die gezielte Erfassung und selektive Beseitigung von Gebäudeschadstoffen während Rückbau- und Abbrucharbeiten für Bauherren sehr interessant.

Die Berücksichtigung der jeweiligen konstruktiven und nutzungsbedingten Besonderheiten eines Bauwerks ist für die Wirtschaftlichkeit von Rückbau- und Entkernungsarbeiten entscheidend.

Neben einer möglichst hohen Verwertungsquote bestimmt eine kosten- und termintreue Abwicklung von Abbrucharbeiten in besonderem Umfang den Erfolg von Abbruch- und Rückbauarbeiten.

■ Ausschreibung



Ein qualifiziertes Team von Schadstoffexperten und Bauingenieuren erstellt für Sie VOB-konforme Ausschreibungen unter besonderer Berücksichtigung von Gebäudeschadstoffen wie z.B. asbesthaltiger Bauteile, künstlicher Mineralfasern (KMF) oder Polycyklischer Aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK-16 EPA).

■ Fachbauleitung

Langjährig erfahrene und qualifizierte Sachverständige nach TRGS 519, 521 und BGR 128 überwachen während der Ausführung die Einhaltung der bauvertraglichen Vorgaben und gesetzlichen Bestimmungen.

Aufmaß, Abrechnung und statische Belange werden von unseren Bauingenieuren kompetent bearbeitet.

